



EIBAUER ANZEIGER

5. Ausgabe
1. Mai 2012
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

Neues aus der Vorbereitung zu einer neuen Gemeinde

*Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Eibau, Walddorf und Neueibau,
im Monat April hat der Gemeinderat in seiner Ratssitzung am 04.04.2012 unter anderem den einstimmigen Beschluss gefasst, Gespräche mit dem Ziel der Bildung einer neuen Gemeinde zum 01.01.2013 mit Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf aufzunehmen. Dieser Beschluss wurde ebenfalls in den Gemeinden Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf gefasst.*

Unser Gemeinderat beschäftigt sich seit einigen Monaten sehr intensiv mit dieser Thematik. Es ist allgemein bekannt, dass durch die Landesregierung gegenwärtig eine sogenannte freiwillige Phase von Gemeindegemeinschaften auf den Weg gebracht wurde. Wir als Eibauer sind der Überzeugung, dass nach jeder Freiwilligkeitsphase ein Gesetz zur Umsetzung nachkommt. Nur in der freiwilligen Phase haben wir als Gemeinden die Chance, selber gestalten zu können. Deshalb haben wir Gespräche mit den umliegenden Gemeinden gesucht und sind bei Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf auf Zustimmung unserer Ansichten gestoßen. Alle drei Gemeinden wollen die Chance nutzen und selbst eine neue Gemeinde gestalten, bevor per Gesetz neue Gemeindestrukturen festgelegt werden. Der Gesetzgeber sieht Gemeindegrößen von mindestens 5.000 Einwohnern im Jahr 2025 als Mindestvoraussetzung an. Keine der drei Gemeinden erfüllt gegenwärtig diese Forderung. Bei einem Zusammenschluss der Gemeinden werden wir diese Voraussetzung ganz klar erfüllen. Somit ist gewährleistet, dass eine neu gebildete Gemeinde über einen langen Zeitraum hinweg Bestand haben wird. Auch finanziell wirkt sich ein Zusammenschluss sehr vorteilhaft aus. Um in den Genuss der einmaligen sogenannten „Hochzeitsprämie“ zu kommen, macht sich der Zusammenschluss zum 01.01.2013 notwendig. Ein späterer Zusammenschluss würde wesentlich weniger oder aber evtl. gar keinen einmaligen Zuschuss zur Folge haben. Auch die allgemeinen Schlüsselzuweisungen werden bei einem Zusammenschluss um ca. 500,0 T€ jährlich höher liegen als gegenwärtig. In den geplanten Einwohnerversammlungen im Mai 2012 werden wir gern weitere Erläuterungen zu der geplanten Fusion geben.

Ich würde mich im Namen des Gemeinderates sehr freuen, wenn diese Versammlungen von vielen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde besucht werden, um evtl. auftretende Fragen von Ihnen beantworten zu können. Deshalb an dieser Stelle meine herzliche Einladung an Sie alle zu diesen Einwohnerversammlungen.

Ihr Bürgermeister Michael Görke

Einwohnerversammlung

Dienstag, dem 22. Mai 2012, 19.00 Uhr, Turnhalle Neueibau

Mittwoch, dem 23. Mai 2012, 19.00 Uhr, Volkshaus Eibau

Donnerstag, dem 24. Mai 2012, 19.00 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Walddorf

Aus dem Inhalt:

Bekanntmachung der Kita-Betriebskosten 2011	S. 3	Mitteilungen des Einwohnermelde- und Ordnungsamtes	S. 11
Aufstellungsbeschluss 1. Änderung des Flächennutzungsplanes	S. 3	Tag des offenen Umgebendehauses	S. 12
Aufruf zur Mitarbeit – 300 Jahre Neueibau	S. 9	37. Internationales Mattenskispringen	S. 16

AMTLICHER TEIL**Öffentliche Bekanntmachung****Bekanntmachung
der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen
und des Aufwandsersatzes für Kindertages-
pflege im Jahr 2011 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG****Gemeinde Eibau****1. Kindertageseinrichtungen****1.1 Betriebskosten je Platz und Monat,
Zusammensetzung der Betriebskosten**

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	685,71	316,48	185,14
erforderliche Sachkosten	186,72	86,18	50,41
erforderliche Betriebskosten	872,43	402,66	235,55

Geringere Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteiligen Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

1.2 Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landes- zuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeiträge (ungekürzt)	170,00	95,00	48,60
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freie Träger)	552,43	157,66	86,95

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten**1.3.1 Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt
je Monat**

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	102,34
Zinsen	11,50
Mieten	3.500,00
gesamt	3.613,84

1.3.2 Aufwendungen je Platz

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	36,77	16,97	9,93

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG**2.1 Aufwandsersatz je Platz und Monat**

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für die Beiträge zur Unfallversicherung	-
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für die Beiträge zur Alterssicherung	-
= Aufwandsersatz	-

2.2 Deckung des Aufwandsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	-
Elternbeitrag (ungekürzt)	-
Gemeinde	-

**Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss
zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes nach
§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB**

Bekanntmachung der Gemeinde Eibau

Betr.: Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eibau

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Eibau hat in seiner Sitzung am 04. April 2012 unter Nr. 130-4/12 beschlossen, den bestehenden genehmigten Flächennutzungsplan der Gemeinde Eibau in den Bereichen:

- Eintragung des Bebauungsgebietes in Eibau - Neueibau, Mühlweg als „Wohngebiet“
- Eintragung des Bebauungsplanes in Eibau, Mühlweg als „Mischgebiet“
- Erweiterung der Fläche „Mischgebiet“ hinter Containerdienst Eibau GmbH, Jahnstr. bis in Höhe des Schießplatzes
- Eintragung einer Fläche „Gewerbegebiet“ am Ortsrand Eibau/Oderwitz, parallel zur Obermoser GmbH, Oderwitz
- Wegfall der geplanten Parkanlage hinter dem Faktorenhof (Miniaturpark)
- Fläche „Gewerbegebiet“ ehemals „Damino II, Eibau“, Walddorfer Weg in „Mischgebiet“
- Fläche „Mischgebiet“ ehemals „Baumwolle Walddorf“ in „Wohngebiet“
- Fläche „Mischgebiet“ ehemals „Forsthaus Walddorf“ in „Wohngebiet“ zu ändern.

2. Mit der Ausarbeitung der Änderungen wird das Ing.- und Planungsbüro Drosky, Eibau beauftragt.

Dieser Beschluss wird hiermit bekanntgemacht.

Eibau, den 01.05.2012

M. Görke,
Bürgermeister

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Grenzen der Flurstücke in der

Gemeinde Eibau / Gemarkung Eibau: 1778, 1788, 1829, 1837, 1865, 1874, 1903/4, 1937/3, 1947/1, 1995, 2018/3, 2028a, 2066/3, 2066/4, 2066/5, 2067/4, 2405

Gemeinde Eibau / Gemarkung Walddorf: 261/2

sollen durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Die Grundstückseigentümer, Erbbau- und Verfügungsberechtigte und sonstiger grundstücksgleicher Rechteinhaber der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im § 28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteiligter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des § 16 Abs. 3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist die durch den Landkreis Görlitz - Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung - beauftragte Grenzwiederherstellung zur Bestimmung der Verfahrensgebietsgrenze für die Ländliche Neuordnung B 178 Abschnitt 3.2 (Ruppertsdorf - OU Herrnhut). Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet am Mittwoch, den 30.05.2012 statt. Die einzelnen Zeiten und Treffpunkte werden den Beteiligten noch schriftlich mitgeteilt. Für die Eigentümer der oben aufgeführten Flurstücke, die kein Schreiben erhalten haben, findet der Grenztermin um 9:00 Uhr auf dem Parkplatz in Eibau, Ortsteil Kottmarhäuser (ggf. zur Abstimmung weiterer Treffpunkte) statt.

Ich bitte zum Grenztermin den Personalausweis mitzubringen. Es ist auch möglich, sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen. Dieser muss seinen Personalausweis und eine unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen.

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder deren Bevollmächtigten Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Zittau, den 05.04.2012

*gez. Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau
Telefon 03583 5722-40 / info@vermessung-naumann.de*

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Gemeinde Eibau wurden an den Flurstücken

Gemarkung Eibau: 1778, 1788, 1829, 1837, 1865, 1874, 1903/4, 1937/3, 1947/1, 1995, 2018/3, 2028a, 2066/3, 2066/4, 2066/5, 2067/4, 2405

sowie Gemarkung Walddorf: 261/2

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Den betroffenen Eigentümern und Erbbau-

berechtigten der oben aufgeführten Flurstücke werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – Sächs-VermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Die Ergebnisse liegen ab dem

04.06.2012 bis zum 03.07.2012

in meinen Geschäftsräumen Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 11.07.2012 als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann, Rosa-Luxemburg-Straße 29a in 02763 Zittau oder beim Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Postfach 10 02 44, 01072 Dresden einzulegen.

Zittau, den 05.04.2012

*gez. Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau
Telefon 03583 5722-40 / info@vermessung-naumann.de*

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 4. April 2012

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 12.03.2012
3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 26.03.2012
4. Beschluss zur 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eibau
5. Beschluss zur Förderung des nachhaltigen Wiederaufbaus von Anlagen zum Hochwasserschutz, an vom Hochwasser 2010 betroffenen Privatgrundstücken im Fördergebiet Eibau „Ortsmitte“
6. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung Bachmauer, Eibau, Oderwitzer Weg 8

7. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung Bachmauer, Eibau, Hauptstr. 252,
8. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung Bachmauer, Eibau, Steinweg 11
9. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung Bachmauer, Eibau, Hauptstr. 167
10. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Grundschule – Los 1 – Gerüstbauarbeiten
11. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Grundschule – Los 2 – Zimmerer-, Dachdecker- und dachklempnerarbeiten
12. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Grundschule – Los 3 – Putz- und Stuckarbeiten, WDVS, Maler- und Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten
13. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Grundschule – Los 4 – Tischler- und Metallbauarbeiten
14. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Grundschule – Los 5 – Hoch- und Tiefbauarbeiten
15. entfallen
16. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Grundschule – Los 7 – Sonnenschutzarbeiten
17. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen zur Sanierung der Grundschule Los 8 – Elektro- und Schwachstrominstallationsarbeiten und Los 9 – Heizung/Lüftung/Sanitär
18. Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen zur Instandsetzung des Außenbereichs im Volksbad Eibau – Erneuerung der Beckenumrandung
19. Beschluss der Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eibau für das Jahr 2011
20. Beschluss über die 1. Änderung der Elternbeiträge in Eibauer Kindereinrichtungen
21. Beschluss zur Aufnahme von Gesprächen mit dem Ziel einer Vereinigung der Gemeinde Eibau, Nieder- und Obercunnersdorf zu einer neuen Gemeinde zum 01.01.2013
22. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Der Bürgermeister, Herr Görke, begrüßte die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eibau. Es waren 14 Gemeinderäte im Verlauf der Beratung 15 Gemeinderäte anwesend, die Beschlussfähigkeit des Rates war gewährleistet.

zu TOP 2)

Das öffentliche Protokoll der Ratssitzung vom 12.03.2012 wurde durch den Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 26. März 2012

1. Beschluss TA Nr. 53-3/2012

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Einbau einer Garage in das Wohngebäude und Änderung

der Gebäudeansicht zur Straßenseite (Garagentor) Eibau, August-Bebel-Str. 15.

2. Beschluss TA Nr. 54-3/2012

Der Technische Ausschuss beschließt die Anlage Verkehrsflächen zur Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Eibau in der vorliegenden Fassung.

zu TOP 4)

Der vom Gemeinderat der Gemeinde Eibau am 11.04.2005 beschlossene Flächennutzungsplan wurde im Dezember 2005 vom Landratsamt Löbau-Zittau genehmigt und ist mit seiner öffentlichen Bekanntmachung wirksam geworden. In den letzten Jahren haben sich verschiedene Änderungen ergeben, die eine Anpassung des Flächennutzungsplanes erforderlich machen.

Beschluss Nr. 130-4/12

1. Der Gemeinderat Eibau beschließt, den wirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Eibau in den nachfolgenden Bereichen zu ändern:

- Eintragung des Bebauungsplanes in Eibau-Neueibau, Mühlweg als „Wohngebiet“
- Eintragung des Bebauungsplanes in Eibau, Mühlweg als „Mischgebiet“
- Erweiterung der Fläche „Mischgebiet“ hinter Containerdienst Eibau GmbH, Jahnstraße bis in Höhe des Schießplatzes
- Eintragung einer Fläche „Gewerbegebiet“ am Ortsrand Eibau/Oderwitz, parallel zur Obermoser GmbH, Oderwitz
- Wegfall der geplanten Parkanlagen hinter dem Faktorenhof (Miniaturpark)
- Änderung der Fläche „Gewerbegebiet“ ehemals „Dami-no II“, Eibau, Walddorfer Weg in „Mischgebiet“
- Änderung der Fläche „Mischgebiet“ ehemals „Baumwolle Walddorf“ in „Wohngebiet“
- Änderung der Fläche „Mischgebiet“ ehemals „Forsthaus Walddorf“ in „Wohngebiet“

2. Mit der Ausarbeitung der Änderungen wird das Ing.- und Planungsbüro Drosky, Eibau beauftragt.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 5)

Der Gemeinderat Eibau hat im April 2011 beschlossen, dass Eigentümer für den nachhaltigen Wiederaufbau von Anlagen zum Hochwasserschutz, an vom Hochwasser 2010 betroffenen Privatgrundstücken, eine Förderung in Höhe von 85 von 100 der entstandenen zuwendungsfähigen Ausgaben erhalten. Die ersten Verträge mit privaten Eigentümern wurden bereits abgeschlossen.

Aus gestalterischen und denkmalpflegerischen Erwägungen sollen Bachmauern, die von öffentlichen Flächen aus einsehbar sind, mit einer Natursteinverblendung versehen und nicht nur als Betonmauer errichtet werden. Das bedeutet für die Eigentümer erhöhte Kosten.

Es wird deshalb vorgeschlagen, dass die betreffenden Grundstückseigentümer, bei denen die Errichtung einer Natursteinverblendung gefordert wird, eine erhöhte Förderung erhalten. Eine Erhöhung auf 87,5 % wäre gerechtfertigt.

Die Finanzierung erfolgt aus der zusätzlichen Bewilligung von Mitteln zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Fördergebiet Eibau „Ortsmitte“ von der Sächsischen Aufbaubank Dresden vom 13.12.2010.

Beschluss Nr. 131-4/12

Der Gemeinderat Eibau beschließt, dass für den nachhaltigen Wiederaufbau von Anlagen zum Hochwasserschutz, an vom Hochwasser 2010 betroffenen Privatgrundstücken, die beauftragt werden eine Bachmauer mit Natursteinverblendung zu errichten, die Höhe der Zuwendung auf 87,5 von Hundert der entstandenen zuwendungsfähigen Ausgaben gem. der gültigen VwV-StBauE des Freistaates Sachsen sowie des Zuwendungsbescheides vom 13. Dezember 2010 der Sächsischen Aufbaubank Dresden festgelegt wird.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 6)

Durch die Gemeinde Eibau wurden die Arbeiten zur Instandsetzung der Bachmauer, Oderwitzer Weg 8 (Hochwasserschaden 2010), in Eibau beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 15.03.2012 haben 7 Angebote vorgelegen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH, Oderwitz, vorgenommen. Die Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH, Ebersbach-Neugersdorf hat das günstigste Angebot abgegeben.

Die Baumaßnahme ist im Maßnahmenplan der Gemeinde Eibau „Hochwasser 2010“ enthalten und ein Zuwendungsbescheid von der Landesdirektion liegt vor.

Beschluss Nr. 132-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH Ebersbach-Neugersdorf, Seitenstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Instandsetzung der Bachmauer Oderwitzer Weg 8 in Eibau“.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 7)

Durch die Gemeinde Eibau wurden die Arbeiten zur Instandsetzung der Bachmauer, Hauptstraße 252 (Hochwasserschaden 2010), in Eibau beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 15.03.2012 haben 8 Angebote vorgelegen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH, Oderwitz, vorgenommen. Das günstigste Angebot wurde von der Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH, Ebersbach-Neugersdorf abgegeben.

Beschluss Nr. 133-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH Ebersbach-Neugersdorf, Seitenstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, den Zuschlag für die Bau-

maßnahme „Instandsetzung der Bachmauer Hauptstraße 252 in Eibau“.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 12 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 3

zu TOP 8)

Durch die Gemeinde Eibau wurden die Arbeiten zur Instandsetzung der Bachmauer, Steinweg 11 (Hochwasserschaden 2010), in Eibau beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 15.03.2012 haben 7 Angebote vorgelegen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH, Oderwitz, vorgenommen. Die Firma Steinle Bau GmbH, Löbau hat das günstigste Angebot abgegeben.

Beschluss Nr. 134-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma Steinle Bau GmbH, Nordstraße 1, 02708 Löbau, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Instandsetzung der Bachmauer Steinweg 11 in Eibau“.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 9)

Durch die Gemeinde Eibau wurden die Arbeiten zur Instandsetzung der Bachmauer, Hauptstr. 167 (Hochwasserschaden 2010), in Eibau beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission am 15.03.2012 haben 8 Angebote vorgelegen.

Die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Ingenieurbüro Miedek GmbH, Oderwitz, vorgenommen. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH, Ebersbach-Neugersdorf abgegeben.

Beschluss Nr. 135-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH Ebersbach-Neugersdorf, Seitenstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, den Zuschlag für die Baumaßnahme „Instandsetzung der Bachmauer Hauptstraße 167 in Eibau“.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 12 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 3

zu TOP 10)

Für das Investitionsvorhaben Sanierung Grundschule wurden durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick Zittau, Schillerstraße 42, die erforderlichen Hauptbauleistungen in 7 Lose eingeteilt und nach VOB öffentlich ausgeschrieben.

Für das Los 1 – Gerüstbauarbeiten lagen bis zum Eröffnungstermin am 27.03.2012 acht Hauptangebote vor.

Die Prüfung und Auswertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Zittau. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma Bindig Gerüstbau GmbH, Heidenau abgegeben. Die Investitionsmaßnahme wird über ILE gefördert und die erforderlichen Eigenmittel sind im Haushaltsplan 2012 der Gemeinde Eibau eingestellt.

Beschluss Nr. 136-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma Binding Gerüstbau GmbH, Naumannstraße 12, 01809 Heidenau, den Zuschlag zur Sanierung der Grundschule Eibau, Los 1 – Gerüstbauarbeiten.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 11)

Für das Los 2 – Zimmerer-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten lagen bis zum Eröffnungstermin am 27.03.2012 elf Hauptangebote vor.

Die Prüfung und Auswertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Zittau. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma Zimmerei Tauchmann GmbH, Dürrhennersdorf abgegeben.

Beschluss Nr. 137-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma Zimmerei Tauchmann GmbH, Am Bahnhof 10 a, 02708 Dürrhennersdorf, den Zuschlag zur Sanierung der Grundschule Eibau, Los 2 – Zimmerer-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 12)

Für das Los 3 – Putz- und Stuckarbeiten, WDVS (Wärmedämmverbundsystem), Maler- und Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten lagen bis zum Eröffnungstermin am 27.03.2012 sechs Hauptangebote vor.

Die Prüfung und Auswertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick Zittau. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma Steffen Just GmbH, Zittau abgegeben.

Beschluss Nr. 138-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma Steffen Just GmbH, Rosa-Luxemburg-Straße 22, 02763 Zittau, den Zuschlag zur Sanierung der Grundschule Eibau, Los 3 – Putz- und Stuckarbeiten, WDVS, Maler- und Trockenbauarbeiten, Bodenbelagsarbeiten.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 13)

Für das Los 4 – Tischler- und Metallbauarbeiten lagen bis zum Eröffnungstermin am 27.03.2012 sechs Hauptangebote vor. Die Prüfung und Auswertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Zittau. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma Ebert Bauelemente GmbH, Zschorlau, OT Burghardtsgrün abgegeben.

Beschluss Nr. 139-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma Ebert Bauelemente GmbH, Hauptstraße 12, 08321 Zschorlau OT Burghardtsgrün, den Zuschlag zur Sanierung der Grundschule Eibau, Los 4 – Tischler- und Metallbauarbeiten.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 14)

Für das Los 5 – Hoch- und Tiefbauarbeiten lagen bis zum Eröffnungstermin am 27.03.2012 sechs Hauptangebote vor. Die Prüfung und Auswertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Zittau. Das günstigste Angebot wurde durch Bau GmbH Vorgebirge, Großschönau abgegeben.

Beschluss Nr. 140-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma Bau GmbH Vorgebirge, An der Sense 1, 02779 Großschönau, den Zuschlag zur Sanierung der Grundschule Eibau, Los 5 – Hoch- und Tiefbauarbeiten.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 16)

Für das Los 7 – Sonnenschutzarbeiten lagen bis zum Eröffnungstermin am 27.03.2012 drei Hauptangebote vor. Ausgeschrieben wurde bei diesem Los neben der Anpassung der alten vorhandenen Außenraffstores auf der Südseite des Schulgebäudes nach der Fassadensanierung auch die Montage neuer Außenraffstores. Die Prüfung und Auswertung der Angebote erfolgte durch das Ingenieurbüro Helbig & Mattick, Zittau. Das günstigste Angebot wurde durch die Firma H & J Harms Sonnenschutztechnik, Zwickau abgegeben. Es wird die Montage neuer Außenraffstores vorgeschlagen, weil bei der Kürzung der vorhandenen Lamellen auf Grund des Alters durchaus Probleme auftreten können zudem ist die Frage der Gewährleistung bei Neuanlage geklärt.

Beschluss Nr. 141-4/12

Der Gemeinderat Eibau erteilt der Firma H & J Harms Sonnenschutztechnik, Korbweg 3, 08058 Zwickau, den Zuschlag zur Sanierung der Grundschule Eibau, Los 7 – Sonnenschutzarbeiten mit der Bedarfsposition „Montage neuer Außenraffstores“.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 14 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 1

zu TOP 17)

Die Gemeinde Eibau hat die Ingenieurbüros GENOM aus Zittau und ILM aus Löbau beauftragt, die Bauleistungen Elektro- und Schwachstrominstallation sowie Heizung/Lüftung/Sanitär im Rahmen der Investitionsmaßnahme Sanierung der Grundschule öffentlich auszuschreiben. Die Submission erfolgt am 17.04.2012. Zur Einhaltung des straffen Bauablaufplanes für die Gesamtbaumaßnahme ist Zeitverzug bei der Vergabe von Bauleistungen zu vermeiden. Aus diesem Grund soll der Bürgermeister bevollmächtigt werden, dem jeweils wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss Nr. 142-4/12

Der Gemeinderat Eibau bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen Los 8 – Elektro- und Schwachstrominstallationsarbeiten und

Los 9 - Heizung/Lüftung/Sanitär im Rahmen der Investitionsmaßnahme „Sanierung der Grundschule Eibau“ an den jeweils wirtschaftlichsten Bieter. Der Gemeinderat ist über die Zuschlagserteilung zu informieren.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 18)

Aufgrund des schlechten Bauzustandes der Außenanlagen im Volksbad Eibau nach der Frostperiode ist eine Sanierung der begehbaren Betonbeckenumrandung dringend erforderlich. Es ist vorgesehen, dass die alten Gehwegplatten und Betonflächen aufgenommen werden und dieser Bereich mit Betonpflaster neu versehen wird.

Zur Gewährleistung der Öffnung des Volksbades am 15. Mai 2012 soll die Maßnahme beschränkt ausgeschrieben und der Bürgermeister bevollmächtigt werden, dem wirtschaftlichsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.

Beschluss Nr. 143-4/12

Der Gemeinderat Eibau bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe der Bauleistungen zur Erneuerung der Beckenumrandung im Volksbad Eibau an den wirtschaftlichsten Bieter.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 19)

Die Betriebskosten für die Kindertagesstätten der Gemeinde sind jährlich bis zum 30.06. des Folgejahres bekannt zu machen.

Bedingt durch Tariferhöhungen und durch die Einstellung von zusätzlichem Personal auf Grund von längerfristigen Krankheiten sind die Personalkosten angestiegen. Daraus resultiert, dass sich die Kosten je Kita-Platz in allen Bereichen erhöht haben.

Beschluss Nr. 144-4/12

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eibau für das Jahr 2011 in der vorliegenden Form.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

siehe öffentliche Bekanntmachung

zu TOP 20)

Wie im vorangegangenen Tagesordnungspunkt ausgeführt, haben sich die Gesamtkosten für die Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Eibau auch im Haushaltsjahr 2011 weiter erhöht.

Nach § 15 Abs. 2 SächsKitaG (Gesetz über Kindertageseinrichtungen) sollen die ungekürzten Elternbeiträge
bei Krippenplätzen 20% bis 23%
bei Kindergarten- und Hortplätzen 20% bis 30%
der Betriebskosten betragen.

		min. EB		max. EB	EB lt. Satzung	Prozent. Anteil 2011
Krippe:	20%	174,49 €	23%	200,66 €	170,00 €	19,49%
Kindergarten:	20%	80,53 €	30%	120,80 €	95,00 €	23,59%
Hort 5h:	20%	9,26 €	30%	58,89 €	43,50 €	22,16%
Hort 6h:	20%	47,11 €	30%	70,67 €	48,60 €	20,63%

Im Bereich der Krippenplätze wird der gesetzliche Rahmen unterschritten. Um wieder gesetzeskonform zu sein, muss der Krippenbeitrag auf mindestens 175,00 € erhöht werden, dass entspricht einem prozentualen Anteil von 20,06%.

Des Weiteren sollen während der Ferienbetreuung im Hort die vereinbarten Betreuungsstunden und nicht die Tatsächlichen berechnet werden.

Der in der Ratssitzung gefasste Beschluss vom 12.12.2011 soll somit unter Punkt 1 und Punkt 5 entsprechend angepasst werden.

Beschluss Nr. 145-4/12

Der Gemeinderat Eibau beschließt folgende Veränderungen bei den Elternbeiträgen ab 01.05.2012:

1. Elternbeiträge:

Die Krippenbeiträge bei 9-stündiger Betreuung betragen: 175,00 €.

5. Sonstiges

Während der Ferienbetreuung im Hort werden abweichend von Punkt 2 die vereinbarten Betreuungsstunden berechnet.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 21)

Ausgehend von den Beratungen des Gemeinderates sowie der Zusammenkunft mit Vertretern des Innenministeriums, des Landratsamtes und Vertretern der Gemeinden Eibau, Nieder- und Obercunnersdorf ist geplant zum 01.01.2013 eine neue Gemeinde, bestehend aus den Orten der Verwaltungsgemeinschaft Obercunnersdorf und Eibau, zu bilden.

Um die entsprechenden Vorbereitungen zu treffen und eine gemeinsame Vereinbarung zu erarbeiten, soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, in der Vertreter der Gemeinden und die Bürgermeister mitarbeiten. Der Bürgermeister soll beauftragt werden, die Verhandlungen aufzunehmen. Für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe werden die Gemeinderäte Herrmann, Markus, Matzat und Dehmel vorgeschlagen sowie der Kämmerer, Herr Friedrich. Zwischenzeitlich hat es mehrere Beratungen, Gespräche und auch Briefverkehr mit den umliegenden Gemeinden gegeben. Wichtig für die Entscheidung ist, dass wir jetzt noch selbst gestalten und die Region stärken können. Positiv ist weiterhin die sogenannte „Hochzeitsprämie“ wie auch die erhöhten Schlüsselzuweisungen für die neue Gemeinde.

Ein weiterer Vorteil ist, dass die Einführung der Doppik um zwei Jahre verschoben werden kann. Bis Ende Juni soll ein erster Entwurf zur Vereinbarung erarbeitet werden, der entsprechend zur Einsichtnahme ausgelegt wird.

Beschluss Nr. 146-4/12

Der Gemeinderat Eibau beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, mit den Gemeinden Obercunnersdorf und Niedercunnersdorf Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel einer Vereinigung der Gemeinden Eibau, Nieder- und Obercunnersdorf zu einer neuen Gemeinde zum 01.01.2013.

Für die Verhandlungen soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden, der die Bürgermeister der drei Gemeinden und je vier Gemeinderäte angehören.

Der Kämmerer der Gemeinde Eibau soll ebenfalls der Arbeitsgruppe angehören.

Zusätzlich sind die Fachbediensteten für das Finanzwesen ständig zu den Beratungen hinzuzuziehen. Weitere Verwaltungsmitarbeiter können im Bedarfsfall hinzugezogen werden. Das Landratsamt Görlitz wird gebeten, die Arbeitsgruppe fachlich zu unterstützen.

Für die Gemeinde Eibau sollen nachstehende Personen in der Arbeitsgruppe mitarbeiten:

Herr Görke Michael	Bürgermeister
Herr Ingolf Herrmann	Gemeinderat
Herr Klaus Markus	Gemeinderat
Herr Gotthilf Matzat	Gemeinderat
Frau Petra Dehmel	Gemeinderätin
Herr Sven Friedrich	Kämmerer

Aufgabe der Arbeitsgruppe ist die Erarbeitung eines Vereinbarungsentwurfs zur Gebietsänderung. Das Beratungsergebnis ist den Gemeinderäten zur Vorbereitung der förmlichen Einwohneranhörung bis 30.06.2012 vorzulegen.

Abstimmsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 15 + 1

Ja-Stimmen: 15 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 22)

Der Bürgermeister informierte zu den geplanten Baumaßnahmen in der Gemeinde, die in diesem Jahr abgeschlossen werden sollen. Weiterhin wurde zum Problem Wildfraß auf dem Walddorfer Friedhof informiert, zur Beratung des Ortschaftsrates Neueibau sowie zum Feuerwehreinsatz am 03.04.12. Aufgrund des hohen Tarifabschlusses im öffentlichen Dienst kann es zu finanziellen Schwierigkeiten für die Gemeinde wie auch für die Landkreise kommen. Problem ist die Finanzausstattung der Kommunen durch das Land Sachsen.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am **Montag, dem 14. Mai 2012, um 19.30 Uhr** im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Die Beratung des **Technischen Ausschusses** wird am Donnerstag, dem **31. Mai 2012, um 19.00 Uhr** im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau durchgeführt.

Die Tagesordnungen für die öffentlichen Sitzungen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln des Gemeindeamtes Eibau, der Außenstelle im OT Neueibau sowie des Dorfgemeinschaftshauses im OT Walddorf.

Ortschaftsrat Neueibau

Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates Neueibau am 3. April 2012

Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 01.02.2012
3. Erste Beratung zur Vorbereitung des Ortsjubiläums im Jahre 2014
4. Allgemeine Informationen
5. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

zu Top 3)

2014 wird Neueibau sein 300-jähriges Gründungsjubiläum begehen. Es ist wichtig, dass sich der Ortschaftsrat schon jetzt mit der Ausgestaltung des Jubiläums beschäftigt. Es muss festgelegt werden, in welcher Form der Ortsgründung gedacht werden soll, wer soll die Organisation übernehmen und wer ist zur Mitarbeit bereit? Auch müssen bei der Gemeindeverwaltung Eibau die dafür notwendigen Gelder beantragt werden.

Zumindest vorläufig wird der Ortschaftsrat die Vorbereitungen als seine Aufgabe betrachten und die Aufgaben koordinieren. Für die einzelnen Aktivitäten sollen Org.- Gruppen gebildet werden und Verantwortliche benannt werden.

Was soll gemacht werden:

- Festveranstaltung - Volksfest
- Festschrift - Ausstellung

Einen Umzug, wie vor 25 Jahren wird es nicht geben.

Herr Bürgermeister Görke rät unbedingt den Kulturausschuss des Gemeinderates Eibau, die Grundschule Eibau (Frau Dehmel) und die Vereine einzubeziehen. Der Finanzbedarf sollte möglichst bald bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Im „Eibauer Anzeiger“ wird ein Aufruf an alle Neueibau zur aktiven Beteiligung an den Vorbereitungen und an der Durchführung des Ortsjubiläums veröffentlicht. Darüber hinaus ist es aber wichtig, dass möglichst viele Bürger persönlich angesprochen werden.

zu Top 4)

Das Wohnhaus Neueibau, Eibauer Str. 5 wurde durch die Gemeinde Eibau verkauft. Herr Bürgermeister Görke erklärt, dass auch dieser Verkaufserlös für die Sanierung der Turnhalle Neueibau vorgesehen ist.

zu Top 5)

Keine Anfragen.

Die nächste öffentliche Beratung des Ortschaftsrates Neueibau findet am Dienstag, dem 8. Mai 2012, 19.00 Uhr in der Außenstelle Neueibau statt.

Aufruf zur Mitarbeit bei der Vorbereitung des Ortsjubiläums – 300 Jahre Neueibau –

Im Herbst 2014 werden die Neueibauer der Ortsgründung von 1714 gedenken. Mit den Vorbereitungen für ein Festwochenende soll jetzt begonnen werden.

Der Ortschaftsrat ruft alle interessierten Neueibauer zur Mitarbeit auf. Alle Ideen und Beiträge der jungen und älteren Neueibauer sind uns wichtig. **Am 7. Juni 2012** wird der Ortschaftsrat erneut zum Ortsjubiläum beraten. Zu dieser Beratung laden wir Sie ganz herzlich ein.

NICHTAMTLICHER TEIL

Kurzinformationen

Steuertermin

15. Mai

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	07.05. 21.05.	07.05. 21.05.	07.05. 21.05.
Biotonne	14.05.	14.05.	14.05.
Di.	29.05.	29.05.	29.05.
Gelbe Tonne	11.05.	15.05.	11.05.
Blaue Tonne	18.05.	18.05.	16.05.



Schadstoffmobil

Eibau-Neueibau

Containerstandort an der Turnhalle
21.05.2012
13.30 – 14.30 Uhr

Eibau

Parkplatz, Hauptstr. 55
22.05.2012
09.30 – 11.30 Uhr

Eibau

Parkplatz, Hauptstr. 199
„Mein Dorfladen“
22.05.2012
13.30 – 15.30 Uhr

Eibau-Walddorf

Mittelstraße, Nähe Friedhof
22.05.2012
16.00 – 17.00 Uhr

Schiedsstelle – Friedensrichter

Ärger mit dem Nachbarn? Wenden Sie sich an die Schiedsstelle der Gemeinde Eibau. Die Sprechstunde findet am Montag, dem 21. Mai 2012 in der Zeit von 18 – 19 Uhr im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 11 statt.

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über Ihre Einkäufe.

DRK-Blutspendetermin

Die nächste Möglichkeit zur Abgabe Ihrer Blutspende besteht am **Freitag, dem 18. Mai 2012**, in der Zeit von 14.00 bis 18.30 Uhr in der Grundschule Eibau, Trebeweg 1 a.

Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft!



Veranstaltungen im Monat Mai

-Kurzüberblick-

- 01.05. SV Walddorf e.V. Volleyballturnier  **SV Walddorf e.V.**
- 12.05. Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“
13. Radsternfahrt in den Schluckenauer Zipfel
- 17.05. Ski-Club Kottmar e.V. Männertagsparty 
- 19.05.-20.05. 37. Internationales Mattenskispringen auf den Kottmarschanzen
- 20.05. Ev.-Luth. Kirchgemeinde
13.30 Uhr Konfirmation in der Kirche Walddorf
- 27.05. Pfingstsonntag
08.45 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in der Kirche Walddorf
10.15 Uhr Gottesdienst zum Pfingstfest in der Kirche Eibau
- 27.05. Faktorenhof Eibau
Tag des offenen Umgebendehauses 
- 28.05. Ev.-Luth. Kirchgemeinde
10.00 Uhr Regional-Festgottesdienst am Pfingstmontag in der Kirche Ebersbach

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Schließung des Gemeindeamtes

Das Gemeindeamt bleibt am Montag, dem **30.04.2012** sowie am Freitag, dem **18.05.2012** geschlossen.

Osterüberraschung

Eine Abordnung aller Hortkinder des Freizeithortes „Sonnenschein“ überraschte uns vor Ostern. Sie sangen uns ein tolles Frühlingslied und schmückten unsere kleine Birke mit wunderschönen selbstgebastelten Ostereiern. Dafür möchten wir uns bei allen Hortkindern und den Erzieherinnen recht herzlich bedanken.

Nun kann der Frühling kommen!



Die Gemeindeverwaltung

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

gesamt: 31.03.2012 4.431 Einwohner

davon **Eibau**

Stand: 29.02.2012 3.036 Einwohner

Anmeldungen: 6

Abmeldungen: 16

Geburten: 0

Sterbefälle: 5

Stand: 31.03.2012 3.021 Einwohner

Neueibau

Stand: 29.02.2012 629 Einwohner

Anmeldungen: 3

Abmeldungen: 7

Geburten: 0

Sterbefälle: 1

Stand: 31.03.2012 624 Einwohner

Walddorf

Stand: 29.02.2012 783 Einwohner

Anmeldungen: 2

Abmeldungen: 0

Geburten: 1

Sterbefälle: 0

Stand: 31.03.2012 786 Einwohner

Gültige Dokumente

Bitte prüfen Sie, auch im Hinblick auf die kommende Urlaubs- und Reisezeit, dass Sie im Besitz eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses sind. Die Bearbeitung der Dokumente dauert ca. 3 – 4 Wochen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerbüro Zimmer 3 zu den jeweiligen Öffnungszeiten und telefonisch unter 780432.

*Sandra Wehland
Einwohnermeldeamt*

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung: Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Ordnungsamt

Entsorgung von Elektrogeräten

Mit der Umstellung zum digitalen Fernsehempfang ist festzustellen, dass sich einige Bürger ein neues Fernsehgerät angeschafft haben. Zur Entsorgung der Altgeräte möchten wir auf folgendes hinweisen:

Im ehemaligen Landkreis Löbau-Zittau ist für die Abfallentsorgung und damit auch der alten Elektrogeräte das Landratsamt zuständig. Die Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH (EGLZ) betreibt dafür eine Übergabestelle in Lawalde, in der kostenlos Elektro-Altgeräte abgegeben werden können. Die Annahme erfolgt montags bis freitags in der Zeit von 9.00-16.00 Uhr.

Es besteht auch die Möglichkeit, die alten Elektrogeräte mittels **Sperrmüllkarte** bei der EGLZ anzumelden und abholen zu lassen. Die Sperrmüllkarte erhalten Sie wie bisher bei der Gemeindeverwaltung Eibau, Zimmer 4.

Auch in Verkaufsstellen, in denen das neue Gerät gekauft wurde, besteht die Möglichkeit der Abgabe des Altgerätes.

Es ist keinesfalls gestattet, Elektrogeräte illegal an Straßenrändern oder in der Natur zu entsorgen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Warnung!!! – An alle Gewerbetreibenden Schreiben der Gewerbeauskunft-Zentrale.de

Derzeit werden wieder die Gewerbetreibenden per Post oder Fax von der Gewerbeauskunft-Zentrale Düsseldorf angeschrieben, mit der Bitte, ihre Kontaktdaten zu ergänzen oder fehlerhafte Daten zu korrigieren, um diese im Internetverzeichnis aufzunehmen. Dieses Schreiben ist ein Vertragsangebot mit bereits vorhandenen Firmendaten.

Wer dieses Formular ausfüllt oder korrigiert und unterschrieben zurücksendet, bucht einen zweijährigen kostenpflichtigen Eintrag. Die Kosten sind monatlich fällig und somit entstehen für die Vertragslaufzeit recht hohe Gesamtkosten.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Eibau

Bitte um Mithilfe beim Plakettenverkauf zum 20. Bierzug

Zur Unterstützung unseres Bierumzuges suchen wir wie jedes Jahr fleißige Helferinnen und Helfer, die uns beim Verkauf der Plaketten zur Finanzierung des Umzuges helfen.

Wenn Sie uns also unterstützen wollen, damit auch der 20. Bierzug wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis werden kann, melden Sie sich bitte bei Frau Höhne im Gemeindeamt oder unter Telefonnummer 03586/780430.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung auch beim Kauf einer Plakette!

Denn ohne Plakette rollt der Bierzug nicht!



Höhne

Herzlich Willkommen zum Eibauer Brauereifest 2012

Der diesjährige „Tag der offenen Tür“ steht ganz im Zeichen der Familie. Am 01. Mai von 13 bis 18 Uhr gibt es auf dem Brauereigelände ein buntes Unterhaltungsprogramm für kleine und große Besucher mit Tanzmusik mit Olaf, dem Dorfsensemble Walddorf, Programmeinlagen des Klubs Neueibauer Karnevalisten, einer Modenschau und viel Spiel und Spaß für unsere jüngsten Besucher u. a. mit Hüpfburg, Kinderschminken, Familienspielen, diversen Kinderfahrzeugen, der Animationsfigur Alwin und Ponyreiten.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt und wer wissen will, wie Hopfen und Malz, zu leckerem Eibauer Bier werden, unsere Brauer und Mälzer laden während des gesamten Nachmittages zu Brauereibesichtigungen ein.

Der Eintritt ist frei.

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation im Faktorenhof

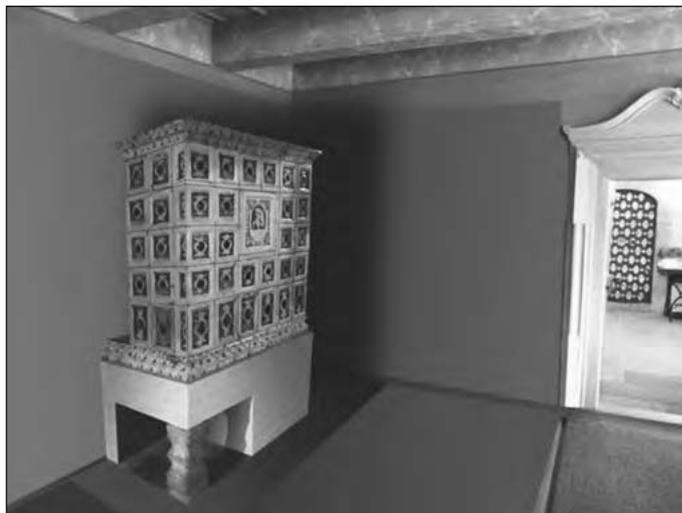
Willkommen zum Tag des offenen Umgebendehauses auf dem Faktorenhof !

Seit dem Jahr 2011 können unsere Besucher auf dem Faktorenhof auch den neuen Standort für das Heimatmuseum besichtigen. Dafür begann am 27.01.2010 der Ausbau des kompletten Dachgeschosses im Faktorenhaus.

Inzwischen ist im Faktorenhof allerhand geschehen, viele Gewerke haben all ihr Können eingebracht, um das Denkmal fachgerecht zu sanieren. Deshalb möchten wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, an diesem Tag den Faktorenhof zu besichtigen und sich über die neuen Fortschritte und die Ergebnisse zu informieren.



**Kachelofen- und Luftheizungsbaumeister
Herr Gerd Heinke aus Eibau beim Aufbau
des Kachelofens in der Blockstube des Faktorenhauses**



Fotomontage: Bauplanungsbüro M. Drosky

Wir laden am „Tag des offenen Umgebendehauses“, dem **27. Mai 2012 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr** alle Gäste und Besucher herzlich ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Museum im Faktorenhof



**Trotz des laufenden Museums-
umzuges setzt das Heimatmuseum Eibau seine Aus-
stellungstätigkeit in Zusammenarbeit mit der Tou-
ristinformation „Spreequellland“ fort.**



Unter der Überschrift „Eibau und seine Umgebendehäuser mit der Zeichenfeder porträtiert“ werden ab 27. April im Faktorenhof Eibau Arbeiten von Horst Pinkau aus Wilthen gezeigt.

Horst Pinkau, Jahrgang 1938, ist Mitglied im Oberlausitzer Kunstverein e.V. und im Sächsischen Verein für Volksbauweise e.V. Er arbeitet außerdem aktiv als Vorsitzender des Wilthener Kultur- und Kunstvereins e.V.

Für seine Umgebendehaus-Publikationen erhielt er den „Umgebendehauspreis 2008“.

Er konnte seine Zeichnungen bereits bei zahlreichen Ausstellungen in Cunewalde, Görlitz und Berlin zeigen und veröffentlichte Zeichnungsserien und Broschüren zu Themen der Oberlausitz. Seine Arbeiten dienen auch als Illustrationen bei Veröffentlichungen des LUSATIA Verlages Bautzen.

Alle ausgestellten und noch weitere Zeichnungen sind, versehen mit erläuternden Texten, enthalten in der Broschüre: Horst Pinkau und Gottfried Drosky : „Eibau und seine Umgebendehäuser,,

Zur feierlichen Eröffnung am 27. April um 19 Uhr wird herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00 – 16.30 Uhr,
an den Wochenenden u. feiertags 13.00 – 17.00 Uhr.

Die Ausstellung kann bis 24. Juni besichtigt werden.

Bibliothek

Die Bibliothek bleibt am Freitag,
dem 18. Mai 2012 geschlossen.



Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Spatzennest“, Eibau

Gezwitscher aus dem Eibauer Spatzenest:

Anfang April zogen wir los, um das **Heimat- und Humboldt-Museum** auf dem Beckenberg zu besuchen - zum letzten Mal an dieser Stelle.



Hr. Heinrich führte uns durchs Haus und erzählte uns auf ganz spannende Weise, wie die Leute früher in unserer Gegend gelebt haben.



Wir bedanken uns für die sehr schöne und interessante Führung. Und ganz bestimmt kommen wir mal wieder. Nur dann eben an den neuen Standort des Museums – auf dem Faktorenhof.

Wir wünschen allen Museumsmitarbeitern einen erfolgreichen Start auf dem Faktorenhof.



Fotos: Kindergarten „Spatzennest“

Eine Woche später haben wir sogleich Mal nachgeschaut, wo der Faktorenhof liegt und wie es da so aussieht. Denn wir waren beim Osterhasen, welcher auf dem Faktorenhof sein zweites Zuhause hat, ganz persönlich eingeladen. Überall im Haus waren Osterkörbchen für uns alle versteckt, auch da wo bald das Museum reinkommt. Und zum Schluss gab es noch einen leckeren, kleinen Osterbrunch zur Stärkung.

Wir sagen „Danke“ lieber Osterhas´, für den schönen Oster Spaß.

PS: Wir sammeln wieder Pappe! Bei Elektro-Straßberger steht von 7 – 16 Uhr ein Container bereit! Bitte Kartons zerkleinern & alles lose einwerfen!

Viele Grüße aus dem Eibauer Spatzenest!

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau



Osternestsuche im Hort

Am Mittwoch vor Ostern machten sich alle auf die Suche nach dem Osterhasen. Dieser wartete bereits im Bad. Die Hortkinder begrüßten ihn mit einem Lied. Die Kinder suchten mit Begeisterung und so fand jeder ein Nest.



Vielen lieben Dank sagen alle Hortkinder und Erzieherinnen dem Osterhasen vom Kinder- Jugend- und Familienzentrum Eibau KINDERLAND - Sachsen e.V. und dem jährlichen Ostersponsor Frau Görke.

Nach dem Osterfest starteten die Osterferien. Viele Kinder besuchten den Hort und erlebten eine schöne Ferienwoche mit Basteleien, einer Frühlingswanderung, Back- und Spieltag.

Die Ferienreporter berichten:

Zuerst sind wir mit dem Bus nach Walddorf gefahren. Danach sind wir auf den Kottmar gewandert. Im Anschluss gingen wir zum Waldteich und sahen: Froscheier, eine Kröte und Kaulquappen. Dann gingen wir zum Bierteich und anschließend in die Gaststätte Friedenseiche Mittag essen. Freundlich wurden wir begrüßt und unser Lieblingsessen wurde serviert. Dazu gab es reichlich zu trinken und eine süße Überraschung. Dafür möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken.



Franz, Lucy, Felix

Ein Backtag im Hort ist ein aufregendes Ereignis. Vor allem gelingt der Hefeteig nicht immer?! Die Häschen wurden dann recht schnell von uns Kindern geformt und ab in den Ofen. Geschmeckt haben sie prima – waren auch selbst gemacht. Der Spieletag ist bei uns Kindern beliebt. Manche bringen ihr Lieblingsspiel mit, aber am besten ist, dass wir viele neue Spiele ausprobieren dürfen. Wir hatten viel Spaß beim Bowling, spielten gemeinsam Löffelgolf, konnten uns in mechanischen Baukästen beweisen und hatten trotz schlechtem Wetter einen schönen Ferientag. Nach den Ferien kamen uns die Vorschulkinder im Hort besuchen. Zum Schnuppertag waren die Kitas eingeladen. Alle wurden herzlich begrüßt und danach der Gruppenraum in Besitz genommen, gesungen und gebastelt. Später konnten die Kinder den Hort besichtigen und sich auf dem Spielplatz austoben. Sehr schnell verging die Zeit und die Vorschüler gingen nach diesem erlebnisreichen Vormittag mit ihrem gebastelten Lesezeichen wieder zurück in die Kitas. Wir freuen uns darauf, sie nach dem Schuleintritt als Hortkinder zu begrüßen.



Fotos: Freizeithort „Sonnenschein“

Pestalozzi-Grundschule

Norbi der Schulbär möchte heute wieder das Neueste aus unserer Grundschule ausplaudern, denn **die Klasse 2a suchte den Osterhasen:**

Frisch gestärkt nach dem Mittagessen trafen sich die Kinder der Klasse 2a mit ihrer Lehrerin und der Horterzieherin in der Schule, um sich auf die Suche nach dem Osterhasen zu machen. Seine Spur führte uns ins Volksbad. Dort begannen wir unsere Suche und fanden auch bald viele Osterkörbchen. Trotz intensiver Suche gelang es uns Kindern aber nicht, den Osterhasen aufzuspüren, um uns bei ihm persönlich zu bedanken. Wahrscheinlich musste er ganz schnell weiterhoppeln, um anderen Kindern auch eine Freude zu machen. Jetzt ging es weiter ins Cafe der Bäckerei Berndt, wo ein leckerer Kindereisbecher auf uns wartete. Obwohl es draußen kalt und regnerisch war, hat er uns sehr gut geschmeckt.

Dann ging es wieder zurück in die Schule, wo schon einige Eltern auf uns warteten.

Gemeinsam bastelten wir nun die Überraschungen aus den Osterkörbchen zusammen. Dann blieb uns auch noch etwas Zeit zum Spielen und gegen 16.00 Uhr wurden wir von unseren Eltern abgeholt. Alle bedanken sich beim Osterhasen und all seinen Gehilfen für diesen schönen Nachmittag.

Die Klasse 2a

Auch die 1. Klasse hat viel erlebt, denn sie war dem Frühling auf der Spur.

Am 22. März unternahmen sie einen Unterrichtsgang zum Grundstück der Familie Schulze auf der Neueibauer Straße. Dort konnten sie sich an einem Meer von verschiedenen Krokussen, Winterlingen und Schneeglöckchen erfreuen. Mit Lupen betrachteten sie die verschiedenen Blüten ganz genau und beobachteten auch wie die Bienen und Hummeln von Blüte zu Blüte flogen und den ersten Nektar sammelten.

Ein herzliches Dankeschön sagen die Mädchen und Jungen der Klasse 1



Foto: Grundschule

... und die Kinder unserer 4. Klasse möchten von ihrer Klassenfahrt nach Hainewalde berichten.

„Unsere Klasse 4 fuhr vom 2. bis 4. April 2012 in den Eurohof nach Hainewalde. Als wir ankamen, wurden wir höflich von den Mitarbeitern empfangen. Danach bekamen wir unsere Zimmer gezeigt. Nach dem Auspacken durften wir das Gelände erkunden. Auf dem 22.000 qm großen Grundstück gibt es einen Wasserspielplatz, eine Abenteuerschlucht und mehrere Tiergehege. Zum Frühstück und Abendbrot war immer ein großes Buffet aufgebaut, ebenso gab es auch reichlich Mittagessen und Kaffeetrinken.“

Wir unternahmen sehr viel, z. B. ein Eseltrecking, eine Abendwanderung, ein Lagerfeuer mit Knüppelteig, Osterbasteln und eine Pyjamaparty. Interessant waren auch die Veranstaltungen: „Vom Korn zum Brot“, das Helfen in der Küche und die Tierpflege. Mit den Meerschweinchen, Hasen, Ziegen und Eseln hatten wir sehr viel Spaß.

Unsere Talente im Tischtennisspielen entdeckten wir auch. Der Abschied fiel uns allen schwer, obwohl wir uns auch schon auf zu Hause freuten.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern des Eurohofes Hainewalde, sowie Frau May, Frau Köhler und Frau Wünsche, die uns begleiteten.“



Julia, Chantal, Benedikt und Emma aus der Klasse 4

Foto: Grundschule

Außerdem möchte ich noch von den **Bundesjugendspielen im Geräteturnen** berichten.

In den Monaten Januar bis März 2012 beteiligten sich die Klassen 1-4 an diesem Wettkampf. Dabei erfüllten die Kinder turnerische Übungen an drei Wettkampfdisziplinen ihrer Wahl und führten eine Miteinander-Übung durch, die bei jedem Teilnehmer zu einer Gesamtpunktzahl führte. Je nach Punktezahl erreichten die Mädchen und Jungen folgende Urkunden:

Klasse	Ehrenurkunde	Siegerurkunde	Teilnehmerurkunde
1	ab 11 Pkt.	ab 8 Pkt.	weniger Pkt.
2	ab 14 Pkt.	ab 11 Pkt.	weniger Pkt.
3	ab 17 Pkt.	ab 14 Pkt.	weniger Pkt.
4	ab 20 Pkt.	ab 17 Pkt.	weniger Pkt.

Die Sieger- und Teilnehmerurkunden sind von der Grundschule bereits ausgegeben worden.

Die Ehrenurkunden werden vom Bundespräsidenten ausgestellt und werden an die betreffenden Schülerinnen und Schüler nachgereicht.

Wir gratulieren allen Kindern zu ihrem Ergebnis! Die Erfolgreichsten sind:

Klassenstufe 1

Christian Körner	14 Pkt.
Aline Arlt	14 Pkt.

Klassenstufe 2

Tim Bachmann	18 Pkt.
Lucy Groll	17 Pkt.
Nora Thomas	17 Pkt.

Klassenstufe 3

Xenia Schmoll	21 Pkt.
Leon Pohl	18 Pkt.

Klassenstufe 4

Nico Berger	21 Pkt.
Nancy Pietschmann	20 Pkt.

Zurzeit machen unsere Kinder der 3. und 4. Klassen eine Fahrradausbildung auf dem Sportplatz. Davon werde ich im nächsten Anzeiger berichten.

Bis dahin alles Liebe und Gute!

*Euer Norbi,
der Schulbär*



Geburtstage im Mai

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

05.05.	Frau Hilda Pietsch	zum 91.
15.05.	Frau Annerose Wagner	zum 80.
17.05.	Frau Erika Rudolf	zum 75.
18.05.	Frau Christine Luft	zum 80.
23.05.	Frau Johanna Bergmann	zum 92.
27.05.	Frau Inge Glathe	zum 75.
28.05.	Frau Regina Holonics	zum 75.
29.05.	Frau Giselore Randig	zum 75.
30.05.	Frau Elsbeth Schniebs	zum 85.

Im Ortsteil Neueibau sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Anzeiger veröffentlicht werden.

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

13.05.	Frau Hildegard Dextor	zum 75.
25.05.	Frau Waltraut Herberg	zum 80.



Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat Mai 2012 zu folgenden Veranstaltungen wieder herzlich ein

Dienstag, den 08.05.

09.45 Uhr	Seniorenpflegezentrum Eibau: <i>Bewegungstraining</i>
-----------	--

Mittwoch, den 16.05.

09.30 Uhr	Gasthof „Hirsch“ Eibau: <i>Bowling</i>
-----------	---

Montag, den 21.05.

09.30 Uhr	Kretscham Eibau – Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeit – und Erlebnisbad Obercunnersdorf mit Vor Anmeldung bei Frau Pietsch, Telefon: 705040
-----------	---

Donnerstag, den 24.05.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: gemütliches Kaffeetrinken mit einem kleinen Frühlingsprogramm der Kinder vom Kindergarten „Spatzennest“ Eibau

Dienstag, den 29.05.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Ihre Seniorenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,
das schöne Wetter im Monat Mai lockt alle wieder mehr ins Freie. Vielleicht denkt mancher von uns dabei daran, sich wieder mal etwas Neues und Schönes zum Anziehen zu kaufen.

Die Gelegenheit dazu bieten wir Ihnen bei einer Modenschau von Frau Krautz aus Bautzen. Einige Frauen unserer Gruppe wollen Ihnen schöne Modelle vorführen und sie zum Kauf verleiten.

Die Veranstaltung findet diesmal am **Freitag, dem 25. Mai 2012** um 14.30 Uhr im „Waldkretscham“ statt. Nach dem Kaffeetrinken und den Glückwünschen für unsere Geburtstagskinder erwarten wir dann unsere flotten Models.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr 5 Modepuppen

**Kegeltermine:**

jeweils 14 Uhr im „Waldkretscham“

1. Gruppe am 08.05.2012

2. Gruppe am 22.05.2012

Vereinsmitteilungen

**Fremdenverkehrsverein
„Am Kottmar“ e.V.**

**Rückblick Osterhasenfest**

Foto: Verein

Am Ostersonntag fand traditionell unser Osterhasenfest auf dem Faktorenhof in Eibau statt. Im Vorfeld machten wir uns Gedanken – wie wird das Wetter sein? Zum ersten Mal planten wir eine Schlecht-Wetter-Variante.

Doch wir hatten wieder großes Glück, denn 284 Kinder konnten ihre Nester mit dem Osterhasen Guni im Bauerngarten suchen.

Das Spielmobil vom Querxenland in Seiffhennersdorf belegte alle Räume im Erdgeschoss des Faktorenhouses. Es war natürlich etwas eng, aber die Kleinen hatten trotzdem viel Spaß beim Spielen, Schminken und Basteln. Im Stall des Hauses wurde mit Kaffee, Kuchen und Eis für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns dieses Jahr ganz besonders, dass so viele Besucher zu unserem Fest erschienen sind und bedanken uns ganz herzlich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren, die dafür sorgten, dass es wieder ein gelungenes Osterhasenfest wurde.

Vorstand des Fremdenverkehrsvereins

Skiclub Kottmar e.V.**37. Internationales Mattenskispringen auf dem Kottmar vom 17.-20. Mai 2012**

Endlich ist es wieder soweit – der Kottmar ruft. Wie jedes Jahr am Himmelfahrtswochenende wird wieder reges Treiben auf dem Kottmar herrschen. Vielleicht lässt sich auch der ein oder andere Stargast auf dem Kottmar blicken. Sie können gespannt sein, wer an dem Wochenende vom 17. – 20. Mai den Weg auf den Kottmar finden wird.



Foto: Verein

Am Donnerstag, 17. Mai leiten wir die Skisprungtage auf dem Kottmar mit unserer traditionellen Männertagsparty ein. Bei Live-Musik und der längsten mobilen Skibar Deutschlands kann man schon den Adlern der Lüfte bei Ihren Trainingssprüngen zu sehen.

Am Samstag, 19. Mai Punkt 13.00 Uhr eröffnet der bzw. die Jüngste das 37. Internationale Mattenskispringen auf dem Kottmar. Auf der Kinder- und Kleinen Kottmarschanze gehen dann die 6-12 jährigen Skispringer/innen über den Schanzentisch. Neben den einheimischen Nachwuchssportlern erwartet der Skiclub Kottmar wieder Starter aus ganz Sachsen und dem Nachbarland Tschechien. Schon im Nachwuchsbereich kann man auf spannende und hochklassige Wettkämpfe gespannt sein.

Am Sonntag, 20. Mai, dem Hauptwettkampftag, geben sich die Springer, ab 13 Jahre, ein Stell-Dich-ein auf der Großen Kottmarschanze. Mehr als 200 Aktive von 20 Vereinen aus Deutschland und Tschechien werden an den Start gehen und Sprünge bis zu 65m zeigen. Die Spitzensportler aus der tschechischen Nationalmannschaft werden das Mattenspringen in der Männerklasse spannend gestalten.

Möglicherweise kann der ein oder andere deutsche Skispringer in den Kampf um den Sieg eingreifen. Während die Eltern den Adlern der Lüfte zuschauen, können die Kinder auf der Bastelstraße das ein oder andere Mitbringsel vom Mattenskispringen basteln.

Die Eintrittskarten sind für den Samstag und den Sonntag gültig. Für das leibliche Wohl der Besucher und Aktiven wird rund um das Skiheim Bestens gesorgt.

Ski-Club Kottmar e.V.

SG Fortschritt Eibau e.V. – Abt. Gewichtheben



Beim Länderpokal der Schüler vertrat Mareike Ranger (SG Fortschritt Eibau) die sächsischen Farben auf der Mädchenposition. Jeweils vier Jungen und ein Mädchen aus zehn Bundesländern kämpften für ihr Land in den Disziplinen Reißen, Stoßen, Schlussdreisprung, Laufstest und Kugelschocken. Mareike konnte bereits mit 33 kg im zweiten Reißversuch eine Bestleistung markieren, konnte diesen Wert mit einem gültigen dritten Versuch mit 35 kg sogar noch erhöhen. Im Stoßen ein ähnliches Bild: Die erstmals im Wettkampf gehobenen 44 kg konnte sie im dritten Versuch noch mit 46 kg toppen. In der Athletik warf sie die 3-kg-Kugel erstmalig 9,55 m. Im Laufstest gelangen ihr mit 13,2 sek. und im Schlussdreisprung mit 5,90 m akzeptable Leistungen. Mareike belegte in ihrer Gruppe einen guten vierten Platz - die sächsische Auswahl einen nicht zufriedenstellenden vierten Platz.

A.P.

SV Neueibau e.V.



Liebe Sportfreunde,

Erfreuliches gibt es von der Seniorenmannschaft Ü35 bekannt zu geben – erneut – denn, wie bereits in der Ausgabe März des „Eibauer Anzeigers“ berichtet, erspielte sich die „SpG Neueibau-Ebersbach“ in der Saison 2011/2012 in zwei Spielrunden den Hallenkreismeistertitel des Landkreises Görlitz und war somit für die Landesmeisterschaft im Breitensport des Freistaates Sachsen qualifiziert. Diese wurden am 24.03.12 in der „Wilsdruffer Saubachtalhalle“ ausgetragen.

Bereits vor dem letzten Spiel hatte sich die „SpG Neueibau-Ebersbach“ den Titel „Hallenlandesmeister im Breitensport“ gesichert. Darüber hinaus wurde als bester Spieler des Turniers Tom Offermanns ins „Allstar-Team“ gewählt.

Ein schöner Erfolg für unsere Mannschaft – HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Unsere „1. Männermannschaft“ führt nach 20 Spieltagen (Stand 18.04.12) die Tabelle der Kreisliga A an. Hier die Heimspielansetzungen für den Monat Mai:

Samstag, 05.05.12, 15.00 Uhr, gegen „TSV Großschönau“

Unsere „2. Männermannschaft“ steht nach 19 Spieltagen (Stand 18.04.12) auf Tabellenplatz 7 der 1. Kreisklasse. Hier die Heimspielansetzungen für den Monat Mai:

Samstag, 05.05.12, 13.00 Uhr, gegen „FSV Neusalza-Spremberg 2“

Samstag, 19.05.12, 13.00 Uhr, gegen „Zittauer SV“

Unsere „Altherrenmannschaft“ verzeichnet nach 11 Spieltagen (Stand 18.04.12) Tabellenplatz 3 der Kreisliga. Hier die Heimspielansetzungen für den Monat Mai:

Sonntag, 13.05.12, 10.30 Uhr, gegen „SpG Zittauer SV“

Unsere „C-Junioren“ belegen nach 15 Spieltagen (Stand 18.04.12) Tabellenplatz 5 der Kreisliga.

Hier die Heimspielansetzungen für den Monat Mai:

Sonntag, 06.05.12, 09.00 Uhr, gegen „SV Horken Kittlitz“

Sonntag, 13.05.12, 09.00 Uhr, gegen „ESV Lok Zittau“

Unsere „D-Junioren“ finden sich nach 10 Spieltagen (Stand 18.04.12) auf Tabellenplatz 4 der Kreisliga ein. Hier die Heimspielansetzungen für den Monat Mai:

Samstag, 12.05.12, 10.00 Uhr, gegen „SG Rotation Oberseifersdorf“

Unsere „E-Junioren“ positionieren sich nach 11 Spieltagen (Stand 18.04.12) auf Platz 2 der Kreisliga. Hier die Heimspielansetzungen für den Monat Mai:

Samstag, 12.05.12, 09.00 Uhr, gegen „SpG FSV Kemnitz“

Unsere „F-Junioren“ belegt nach 11 Spieltagen (Stand 18.04.12) Tabellenplatz 5 der Kreisliga. Hier die Heimspielansetzungen für den Monat Mai:

Samstag, 05.05.12, 09.00 Uhr, gegen „SpG Rotation Oberseifersdorf“

Donnerstag, 17.05.12, 11.00 Uhr gegen „ESV Lok Zittau 1.“

Gerd Offermanns/Jugendleiter

Sportinformationen

Sporthalle „Am Kottmar“



Badminton

05.05.-06.05. Traditionelles Eibauer Doppeltturnier

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat Mai 2012:

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

1 Timotheus 4,4

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

6. Mai	Predigtgottesdienst in der Kirche Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in der Kirche Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
13. Mai	Predigtgottesdienst in der Kirche Eibau	Beginn: 10.15 Uhr
	in der Kirche Walddorf	Beginn: 8.45 Uhr
17. Mai	Christi Himmelfahrt – Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Eibau	Beginn: 9.30 Uhr
20. Mai	Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Walddorf	Beginn: 13.30 Uhr

25. Mai Lobpreisgottesdienst
im Pfarrhaus Eibau Beginn: 19.30 Uhr
27. Mai Pfingstsonntag - Predigtgottesdienst
in der Kirche Eibau Beginn: 10.15 Uhr
in der Kirche Walddorf Beginn: 8.45 Uhr
28. Mai Pfingstmontag - **Regionalgottesdienst
in der Kirche Ebersbach Beginn: 10.00 Uhr**
03. Juni **Festgottesdienst mit Landesbischof
Jochen Bohl in der Kirche Walddorf**

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau:

am Montag, 14. Mai Beginn: 9.00 Uhr

Haus und Straßensammlung im Frühjahr 2012

Die nächste Haus und Straßensammlung der Diakonie Sachsen findet vom 11. Mai bis 20. Mai 2012 statt. Sie steht unter dem Motto „Miteinander Vielfalt Leben: Behindert werden – das geht uns alle an“. Dabei handelt es sich um Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam etwas in Bewegung setzen, das dem selbstverständlichen Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen dient.

Konzert mit Arne Kopfermann und Sara Lorenz

Einfühlsam singen die christlichen Künstler ergreifende, nachdenkliche, aber auch Mut machende Geschichten, die das Leben schreibt. Dabei werden Themen wie Unversöhnlichkeit, Sucht, Scheidung und Neuanfang, Heimatsuche und Liebe sowie christliche Herzensbeziehung aufgegriffen.

Es ist eine große Freude und etwas Besonderes, dass die beiden deutschlandweit (und darüber hinaus) bekannten und „begehrten“ Musiker Arne Kopfermann und Sara Lorenz (sowie ein weiterer Gitarrist) am Donnerstag, dem 31. Mai 19.30 Uhr in der Eibauer Kirche auftreten werden! Der Eintritt ist frei! (Es wird um eine Spende gebeten.)

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf
Aloys-Scholze-Str. 4,
02794 Leutersdorf
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534
email: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Gottesdienste im Mai

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	17 ³⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr	—	—

Veranstaltungen / Besondere Gottesdienste

- 30.04. 19.00 Uhr Maifeuer in Leutersdorf
- 06.05. Ökumenisches Gemeindefest in Seiffenhennersdorf
- 08.05. 15.00 Uhr Seniorenmaandacht in Schirgiswalde
- 14.05. Gemeindefest nach Breslau und Trebnitz
- 16.05. 17.30 Uhr Hl. Messe zu Himmelfahrt in Großschönau
- 17.05. 10.00 Uhr Hl. Messe zu Himmelfahrt in Leutersdorf
- 28.05. 8.30 Uhr Hl. Messe in Großschönau,
Pfingst- 10.00 Uhr Hl. Messe in Leutersdorf
montag

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Oderwitz

Treffpunkt Birkmühle am 28.05.2012 !

Liebe Leser!

Nach dem interessanten öffentlichen Mühlenstammtisch am 30.03.2012 wirft ein weiteres Ereignis zum Thema „Mühlen“ seine Schatten voraus. Am 28.05.2012 begehen alle Mühlen Deutschlands ihren Ehrentag – so auch die Oderwitzer Mühlen! Wir sind stolz, dass Oberoderwitz noch einige dieser wertvollen, aber selten gewordenen technischen Denkmale vorweisen kann. Zu ihnen gehört auch die über 200 Jahre alte Birkmühle, die am Pfingstmontag bei hoffentlich schönem Wetter zu einem erlebnisreichen Besuch einlädt. Wie jeden Pfingstmontag hat die „alte Dame“ ihre Tür zur Besichtigung und damit zum Staunen und Bewundern geöffnet und bewirbt ihre Gäste mit traditioneller Müllerkost, der schmackhaften und bekömmlichen Mehlsuppe. Im weiten Mühlengelände herrscht, wie immer, reges Markttreiben und Livemusik sorgt für stimmungsvolle Unterhaltung beim Verweilen. Kesselgulasch, Bratwurst, Wiener, Fischsemmeln sowie Kaffee und Kuchen befriedigen das leibliche Wohl und eine Vielfalt von Getränken heilen „den brennenden Durst“. Die kleine Eisenbahn dreht für die Kinder ihre Runden und auf dem Rücken der Ponys zeigt sich die Welt noch mal so schön. Der Verein bemüht sich auch darum, einen Flegeldrusch und das anschließende Reinigen des Getreides mit der Windfege vorzuführen. Den Zeitplan entnehmen Sie bitte den Plakaten! Zu den Höhepunkten des Nachmittages zählt wie stets der Auftritt des Oberoderwitzer Volkschores, der in seinem Programm Heimat und Frühling besingt und die Birkmühlhymne mit einer ihr eigenen Melodie, komponiert vom Vereinsmitglied Armin List, dem Verfasser des wunderschönen Textes, neu vorstellt. Natürlich lädt auch Familie Rönsch mit Gaststätte und Biergarten in bewährter Weise zum genussvollen Verweilen ein! Mit einem herzlichen „Glück zu“ erwartet der Birkmühlverein seine Besucher und Gäste zum Deutschen Mühlentag! Alles Gute!



*Ihre Rosemarie Miertzschke
im Namen des Vereins*

Sprach- und Kulturreise nach Südengland

Es ist nun schon zur schönen Tradition geworden, dass die 8.bis10.Klassen, im Rahmen des Fächerverbindenden Unterrichts, eine Sprach- und Kulturreise nach Südengland unternehmen. Bereits zum vierten Mal machten sich 57 Schüler voller Spannung und Vorfreude auf den Weg. Nach einer etwas mehr oder weniger erholsamen Nachtfahrt erreichten wir am Morgen Calais, wo uns auf der Fähre nach Dover der Wind um die Nasen wehte. Der Anblick der „White Cliffs“ faszinierte wie immer, so dass die anschließende Wanderung auf den weißen Kreidefelsen eine gute Gelegenheit war, die Beine zu vertreten und uns von der „Insel“ begrüßen zu lassen.

Nach einem kleinen Abstecher nach Sandwich, nahmen uns die mit viel Spannung erwarteten Gasteltern herzlich in Empfang. Hier waren nun die Sprachkenntnisse gefragt und es hatte den Anschein, dass alle recht eifrig bei der Sache waren. Bevor es am nächsten Morgen losging, tauschten alle erst mal ihre Eindrücke aus. Bei Gesprächen mit den Gasteltern wurde mir bestätigt, dass unsere Schüler „very lovely“ sind. Dem ist nichts hinzuzufügen!

In den kommenden Tagen besuchten wir den, für uns Mitteleuropäer wichtigen, Nullmeridian in Greenwich, machten anschließend eine Bootsfahrt auf der Themse nach Westminster, erlebten einen spannenden Nachmittag bei „Madam Tussaud’s“, lernten auf einer Stadtrundfahrt durch London viel über die Geschichte Großbritanniens kennen, erfreuten uns am quirligen Leben dieser Millionenstadt und sahen die berühmten Sehenswürdigkeiten, die alle aus den Lehrbüchern kannten. Ein Höhepunkt war der Besuch des Musicals „Wicked“.



Foto: Mittelschule Oderwitz

Nun hieß es schon wieder Abschied nehmen. Nachdem wir am letzten Tag das mittelalterliche Canterbury im schönsten Frühlingssonnenschein genießen konnten, ging es durch den Tunnel in rasanter Fahrt zurück auf den „Kontinent“, um nach einer, nun etwas schläfrigeren Nachtfahrt, voller schöner Eindrücke zu Hause in Empfang genommen zu werden. Alle sind sich einig, dieser Englischunterricht war „great“ und es wird eine Fortsetzung in drei Jahren geben.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kolleginnen Frau Girsig und Frau Poitzschke, die mich bei der Vorbereitung der Fahrt tatkräftig unterstützten, sowie bei den Begleitern Frau Kunzendorf und Herrn Matthias Melzig und bei allen Schülern, die durch ihr gutes Verhalten und ihrer Freude am Erlebten die Fahrt zu einem schönen Höhepunkt an unserer Schule werden ließen.

Annekatri Melzig
(Englischlehrerin an der Pestalozzi MS in Oderwitz)

Ebersbach-Neugersdorf

Fächerverbindender Unterricht – Schule mal anders

Zweimal im Schuljahr sollen sich die Schüler an Themen versuchen, die nicht im Lehrplan ausgewiesen sind. Und das sollen auch noch Themen sein, die man von mehreren Seiten (also in mehreren Unterrichtsfächern gleichzeitig) betrachten und bearbeiten kann. Darum saßen die Lehrer lange vor Schuljahresbeginn zusammen und überlegten für die Zeit vom 2. bis 4. April:

Die Jüngsten sind sehr tierlieb. Sie sollen sich in Rietschen mit dem Wolf beschäftigen und anschließend herausfinden, inwieweit Erzählungen vom Wolf mit der Wirklichkeit übereinstimmen.

Die Sechstklässler wissen längst, wer für die Überraschungen zu Weihnachten und Ostern verantwortlich ist, doch sie dürfen bei den Vorbereitungen mit helfen. Darum verbinden sie eine selbst vorbereitete Stadtführung durch Bautzen mit dem Besuch des Sorbischen Museums und seiner Ostereier – Ausstellung, wo sie sich anschließend auch im originellen Gestalten und Verzieren dieser zerbrechlichen Wunderwerke versuchen.

Die siebenten Klassen werden sich im Herrnhuter Völkerkunde – Museum über andere Kulturkreise informieren und anschließend einen Bericht über ihre Exkursion verfassen.

Alle Vorhaben liefen weitestgehend planmäßig ab.

Hier ist die Zusammenfassung von Lucas, Kl. 7b:

„Gestern (3.4.12) waren die 7. Klassen zu einer Ausfahrt bzw. Exkursion nach Herrnhut ins Völkerkundemuseum gefahren. Als wir ankamen, wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Unsere Gruppe ging zuerst auf die Minigolfanlage, während die andere ins Museum ging. Nachdem wir bei der Anlage angekommen waren, bekamen wir jeder einen Schläger, einen Ball und einen Notizblock und los ging es. Nach ca. einer Stunde wechselten die Gruppen und nun mussten wir ran. Jeder bekam noch einen Zettel mit Aufgaben und dann ging die Führung durchs Museum auch schon los. Bewaffnet mit Block und Stift gingen wir der Mitarbeiterin nach. In der oberen Etage angekommen, konnten wir viele interessante Dinge entdecken. Die Mitarbeiterin verlor über dieses und jenes ein paar Wörter, erklärte uns Ausstellungsstücke und ihre Funktion und wir hörten aufmerksam zu und notierten es auf dem Notizblock. Es gab Waffen, Schlitten, Häusermodelle und Figuren, die sehr interessant aussahen, zu bewundern. Insgesamt war es eigentlich eine relativ interessante Ausfahrt.“
Wenn die anderen Schüler ihre Exkursionen und deren Auswertungen ähnlich sehen, kann man wohl von einem gelungenen fächerverbindenden Unterricht sprechen.

(I. Herzog)



Klaus Wöll Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/3070

Einkommensteuererklärung 2011

Verschenken Sie kein Geld!!!

Oder wollen Sie die Griechenlandhilfe bezahlen?

Rufen Sie jetzt an!

Guter Rat muss nicht teuer sein.

Am 12. Mai 2012 Chorkonzert im Kino

Wir, die Schüler der Andert – Mittelschule, möchten Sie zu einem Chorkonzert am **12. Mai 12, um 19.00 Uhr ins Ebersbacher Kino** einladen. **Der Eintritt ist frei**, doch wir freuen uns über jede kleine Spende am Ende der Veranstaltung. Um dieses Konzert und unser eigenes Musical vorzubereiten, verbrachten wir Schüler der GTA Tanz und Musikalisches Theater im März eine Woche im tschechischen Benecko. Dort probten wir mit polnischen Schülern (der Partnerschule in Porajow) und der tschechischen Chorleiterin (der Partnerschule in Liberec) sehr schwierige Lieder, welche am 11. und 12. Mai 12 in Liberec, Porajow und Ebersbach zu hören sein werden. Wir freuen uns über viele interessierte Zuhörer.

Schüler der GTA Musikalisches Theater und Tanz

Filmtheater-Ebersbach

Bahnhofstr. 14,
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/7999669, 03586/7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise:

Erwachsene: 5,50 € Ermäßigt: 4,50 €
Kinder: 3,50 €

Programm Mai 2012

FR 04.05., 20:00 Uhr

Film: Kriegerin - Drama/D 2011/106min./FSK: ab 12J.

SO 06.05., 10:00 Uhr

Kinderkino: Egon & Dönci
Animationsfilm/Ungarn 2007/75min./FSK: o.A.

FR 11.05., 20:00 Uhr

Film: Bezaubernde Lügen
Komödie/Frankreich 2010/104min./FSK: ab o.A.

FR 18.05., 20:00 Uhr

Film: Chinese zum Mitnehmen
Komödie/Argentinien/Spanien 2011/93min./FSK: ab 12J.

SO 20.05., 14:30 Uhr

Kinoklassiker
Film steht noch nicht fest

FR 25.05., 20:00 Uhr

Film: Barbara
Drama/D 2012/108 min./FSK: ab 6 J.

Veranstaltungen:

- 02.-06.05. unser Kino ist in dieser Zeit Spielstätte des 9.Neisse-Filmfestivals
alle Infos unter: www.neissefilmfestival.de
- Sa 05.05. Gisela Steineckert und Dirk Michaelis:
20:00 Uhr „Als ich fortging“ musikalische Lesung
Eintritt 18 €

Obercunnersdorf

Das diesjährige Fest zum 10-jährigen Jubiläum der Dancehall und des Linedance Clubs „Flying Boots“ findet vom 1. bis 3. Juni statt. Am Freitag gibt es eine Linedanceparty mit Musik aus der Konserve von DJ Dancebear. Der Sonnabend bietet ab 14 Uhr Unterhaltung für die ganze Familie rund um die Dancehall. Es gibt u.a. Auftritte der Linedancekids und der Oberlausitzer Artistikshow aus Schönbach. Leibliche Versorgung nach Westernart, Händlerstand, Tombola, Hüpfburg sowie Lagerfeuer mit Knüppelteig runden das Angebot ab. Ein Wiedersehen und Hören mit „Alabama Music“ aus Tschechien, welche auch zur Eröffnung unsere Gäste waren gibt es bereits am Nachmittag. 20 Uhr steigt dann eine Country und Oldieparty in der Dancehall. Auch dabei werden die Musiker aus Tschechien in bewährter Weise für tolle Stimmung sorgen. Das Fest klingt am Sonntag zum Frühschoppen mit Livemusik von „Friesteil Country“ - Wolfgang Kießlich aus. Kartenverkauf bei Göldners Schnäppchenshop Obercunnersdorf, Elektro Straßberger Eibau und zu den Trainingszeiten in der Dancehall. Infos unter 035875 67169 und www.flying-boots.com Über viele Besucher freuen sich alle „Flying Boots“

Kordula Schmidt

Man muss kein Finanzprofi sein, um sein Geld clever anzulegen

Mit den Garantiefonds von Union Investment vielfältige Marktchancen nutzen. Aber sicher.

Nähere Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken, z. B. Ausfallmöglichkeit des Garantiegebers, erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch in Ihrer Volksbank Löbau-Zittau eG, Hauptstraße 8-10 in 02727 Ebersbach-Neugersdorf.

Volksbank Löbau-Zittau eG

* Die Union Investment Gruppe ist Marktführerin im Bereich der wertgesicherten Fonds (Quelle: BVI, Stand Dezember 2011). Garantiegeberin ist die Union Investment Luxembourg S.A. Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko, Risiko des Anteilwertrückganges wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner, Möglichkeit des Ausfalls des Garantiegebers. Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei der Volksbank Löbau-Zittau eG oder bei der Union Investment Luxembourg S.A. erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Stand: 15.04.2012

Berufstätiges Paar sucht **Haus oder große Wohnung** mit Grundstück / Garten zur Miete.
Telefon: 01 62 / 9 86 35 55

EINBLASDÄMMUNG?

12. + 13. Mai 2012
Praxis-Vorführung

im Freigelände der Konvent'a
 in Löbau

27. Mai 2012

Tag des offenen Umgebendes
 Ebersbach, Grünsteinhof



Zimmerei Bühler
Fa. Haus & Bau

Hauptstraße 114
 02763 Oberseifersdorf
 Fon 0 35 83/79 45 96

www.zimmerei-buehler.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FLIESENLEGER/TROCKENBAU SVEN PIETSCH

Bautechniker (FS)

Beratung • Planung • Ausführung

Neustädter Straße 5 • 01877 Bischofswerda

Tel. (03 59 55) 75 24 45

Fax (03 59 55) 75 24 46

Funk (01 73) 8 62 64 77

Sven.Pietsch@t-online.de

www.fliesenleger-pietsch.de

◆ Mosaik- & Natur-
 steinverlegung

◆ Trockenbauarbeiten

◆ Einbau vorgefertigter
 Bauelemente

KUHNE

Bestattungsinstitut



Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 03 85 72 / 3 29 02

Wir sind für Sie da, wenn Sie unsere Hilfe brauchen.

Zweigstelle: 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Wiesenstraße 12

Tel. 0 35 86 / 76 43 68

Bau- und Möbeltischlerei

Klaus Hänsch

Tischlermeister

Wintergärten • Carports • Überdachungen • Haustüren
 Innentüren • Möbelbau • Innenausbau
 Holz- und Kunststofffenster • Rolläden und Rolll Tore

Dorfstraße 153 • 02791 Oderwitz

Tel. (03 58 42) 2 65 85 • Fax (03 58 42) 2 70 47

www.tischlerei-haensch.de

E-Mail: info@tischlerei-haensch.de

Barbara Schmidt

Dienstleistungsservice

MEIN SPEKTRUM UMFASST:

- Tagesmutter
- Schreibearbeiten aller Art
- Kurier- und Transportfahrten
- Einkaufs- und Lieferservice
- Kinderbetreuung
- Büroarbeiten
- Winterdienst
- Grabpflege

Gartenweg 1a • 02794 Leutersdorf • Telefon: 0 35 86 / 78 60 77

Fax: 78 60 76 • Mobil: 01 73 / 7 50 03 12 • E-Mail: barbara1a@gmx.de

OSWALD HEINKE NEUGERSDORF

Service für Haus und Garten

Neugersdorf, J.-G.-Schneider-Str. 6 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
 Tel. 03586/7024 10 • Fax 03586/7024 17 • Handy 0173/2009083

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- Haushaltshilfe, Hausreinigung
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17 - 18 Uhr



seit 1991

Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 35 86 / 78 81 33

02727 Ebersbach-Neugersdorf • Hauptstraße 33
 – Nähe Markt / Busplatz –

Oberlausitzer

Brennstoffhandelsgesellschaft mbH



Heizöl • Diesel

Hauptstraße 143 • 02739 Eibau

Tel. 03586/7023 14 • Fax 7023 12



VERTRAGSHÄNDLER

Kostenfrei anrufen: 0800/0006587

**Sie planen den Umbau
Ihrer Sanitärräume –
dann sind wir Ihr Partner!**

Unsere Fliesenleger stehen bereit!



Bauunternehmen Heidrich

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 70 4285 · Fax: (03583) 70 4408
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- und Ausbau
Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung
Fliesen- und Plattenarbeiten
Schlüsselfertiges Bauen

Aktuelle Steuertipps

Scheinselbstständigkeit spielt bei Betriebsprüfungen eine nennenswerte Rolle

Das Phänomen der Scheinselbstständigkeit spielt im Rahmen der Prüfungen und Ermittlungen der Finanzkontrolle Schwarzarbeit der Zollverwaltung weiterhin eine nennenswerte Rolle. Scheinselbstständigkeit beschreibt „die Tätigkeit einer Person, die zwar formal selbstständig ist, tatsächlich aber vom vermeintlichen Auftraggeber wie ein Arbeitnehmer beschäftigt wird“. Sie unterfällt als Deliktform dem Strafgesetzbuch (Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt).

Scheinselbstständigkeit ist vornehmlich in den Branchen Baugewerbe (einschließlich Baunebengewerbe), Spedition, Transport und Logistik sowie Garten- und Landschaftsbau anzutreffen. Darüber hinaus kommt Scheinselbstständigkeit tendenziell auch in verschiedenen Bereichen des Handwerks sowie in der Branche Sicherheitsdienstleistungen vor. Auch in anderen, nicht explizit genannten Branchen könnten sich – je nach Fallgestaltung – im Rahmen von Prüfungen und Ermittlungen Anhaltspunkte für eine Scheinselbstständigkeit ergeben.

Sofern bei den Beteiligten Zweifel bestehen, ob eine selbstständige Tätigkeit oder eine abhängige Beschäftigung vorliegt, können sowohl der Auftraggeber als auch der Auftragnehmer den Antrag auf Klärung des sozialversicherungsrechtlichen Status stellen. Die Clearingstelle der Deutschen Rentenversicherung Bund bestimmt dann den Status des Erwerbstätigen nach einer Gesamtwürdigung aller Umstände des Einzelfalls.

Die zuständigen Krankenkassen haben seit 2005 zwingend eine Statusfeststellung herbeizuführen, wenn sich aus der Anmeldung eines Beschäftigten ergibt, dass dieser Angehöriger des Arbeitgebers oder geschäftsführender Gesellschafter einer GmbH ist.

Weitere Steuertipps finden Sie auf unserer Internetseite www.fournes-partner.de.

Fournés & Partner Partnerschaftsgesellschaft, Steuerberater

Niemöllerstraße 21, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/76030, Fax: 03586/760355

E-Mail: kanzlei@fournes-partner.de • Internet: www.fournes-partner.de



**Ab sofort zum
Sommerpreis!**

Heizfi[®] profi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83

Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
25-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen**

Hohe Straße 6 · 02782 Seiffenndorf
Tel./Fax: 03586/406937 • Mobil: 01 77 / 1 53 86 45

Neuheit

Terrassenüberdachung

Den Sommer im Freien genießen oder die Abende verlängern

www.pool-treff.de

☆ verschiebbaren Einzelsegmente ☆ Musteranlage vorhanden ☆

Schwimmbadtechnik Passow 02779 Hainewalde 035841-6243

**Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung**

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger
Telefon 03 58 75 / 61 30 Fax 03 58 75 / 6 13 23

Hinterer Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

Neugersdorfer Bestattungen GmbH

C & K Eichhorn

Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V. | fachgeprüfter Bestatter | eigene Aufbahrungs- und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf
Schillerstraße 8
02727 Ebersbach-Neugersdorf

TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33

Diamond CONWAY SCOTT PEARL IZUMI SHIMANO

RadSport Oberlautz

Inh. Marco Bretschneider · 02739 Eibau · Tel.: 03586/788606

Fahrräder · Zubehör · Service

NEU !!! SCOTT & CONWAY Testcenter

HELLMUTH  MINERALÖL

**HEIZÖL · HOLZPELLETS
SCHMIERSTOFFE · DIESEL**

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Straße 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147

100 € bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit Soldatenfotos, Münzen, Mosaiks, alte Orden und Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg, **ANTIK** Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen, **Neugersdorf** Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u. a. mehr

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

An- & Verkauf · Martin-Luther-Straße 12 · Antik-Neugersdorf
Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

Carpoint GBR
Freie Kfz - Werkstatt

R.-Breitscheid-Straße 8
02727 Ebb.-Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 36 85 67
Fax (0 35 86) 36 85 68
Funk 01 62/9 81 08 61
E-Mail: carpoint.neugersdorf@yahoo.de

MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

HU/AU – täglich!

- Klimaanlage service
- Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW
- Fahrzeugaufbereitung
- Scheibenreparatur / -wechsel
- **Ersatzteilhandel**
- Zylinderkopfinstandsetzung
- Motoreninstandsetzung
- MIG/MAG - Autogen Schweißarbeiten
- Unfallinstandsetzung
- **Sägekettenschärfdienst**

Ihr Carpoint-Team bedient Sie
täglich von 7.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Samstag von 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr.
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.

AUTODienstKUMPF GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

**Instandsetzung PKW/LKW
Transporter/Baumaschinen**



Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586/7612-0 · Fax: 03586/7612-34

Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz
Ausführung von Holzschädlingsbekämpfung
Hausschwamm bekämpfung
Holzschutzgutachten
Einblasdämmung



Zimmerei Baum
Meisterbetrieb

Neubau · Umbau · Dachbau · Denkmalpflege

Obere Zeile 1 · 02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (03586) 78 61 83 · Fax (03586) 78 64 44 · mobil 0171 32 14 431
www.zimmerei-baum.de info@zimmerei-baum.de



Bestattungsinstitut



Reichelt

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

ERGO

**Kunststück:
Unfallschutz mit Geld zurück.
Alles wird gut.**

»UnfallAktiv Clever«:
umfassender Unfallschutz mit Kapitalaufbau.

Generalagentur
Wilfried Hillert
Bergstraße 16
02794 Leutersdorf
Tel. (03586) 788091
wilfried.hillert@ergo.de

Agentur
Christiane Pasikowski
Dorfstraße 66
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (035842) 26110

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Aktionswochen Mai:

- X Sehtest-Wochen
 - X Sonnenbrillen-Aktion
 - X Prima Finanzierung
 - X Sonderangebote
- (Brillenfassungen ab 5,- €)

**Achtung:
Chroniken
von Eibau**

Nr. 1-22

nur noch **1,- €**

Bei uns vorrätig

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (035 86) 38 71 18 · Fax 78 80 50

**Containerdienst Eibau GmbH**

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216



Licht ist Leben
Elektromeister

Thomas Käsche**02739 Eibau · Hauptstraße 26**

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (03586) 789647, Fax (03586) 789648, Funk 0172 / 3523688



Das Haus Ihres Vertrauens

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit**02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10****FLIESENLEGERMEISTER
ERNER WIEDNER**

Ausführung aller Fliesen- und Plattenarbeiten • Beratung

TROCKENSTRICH · TROCKENBAU · BAUREPARATUREN

...IHR FLIESENLEGER

Teichstraße 5

02739 EIBAU

Tel. 03586/78 95 68 · Fax 36 98 06

TAXI*Komm mit*

Neueibauer Str. 19a · 02739 Eibau

• **TAXI** bis 8 Personen

• Mietwagenfahrten

• Besorgungsfahrten

• Behindertenfahrdienst

• Krankenkassenfahrten

• Flughafenentransfer

freundlich • zuverlässig • sicher☎ (03586) **300 900**

Fax (03586) 78 18 22

taxi@komm-mit-reisen.de

... und für größere Gruppen haben wir Busse mit bis zu 68 Sitzplätzen!

**Mirko
STÜBNER**☎ **0162 / 9813244**

Ebersbacher Weg 22 · 02739 Eibau · mirko.stuebner@gmx.de

Ist die
Farbe
nicht mehr
schön,
einfach
diese
Nummer
wählen!



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am **15.05.2012**

Impressum: Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (035 86) 78040

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze oder ihr Vertreter

Satz/Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Ebersbach-Neugersdorf, Telefon: (035 86) 7020 16, www.dasdruck.de